



© Jasmin Schuller

Wilder Mann – Aufstockung in der Altstadt Graz

Jakoministraße 3-5/B03
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

LOVE architecture and urbanism

BAUHERRSCHAFT

Pluto Vermögensverwaltung GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Petschnigg ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

16. Januar 2020



Der Bauplatz besteht aus den Grundstücken Jakoministraße 3-5 sowie Jakoministraße 7.

Das bestehende Gebäude Jakoministraße 3-5 geht im Kern auf den Gasthaus- und späteren Hotelbau „Zum Wilden Mann“ von 1907/08 zurück. Danach befanden sich Institute der Universität für Musik und darstellende Kunst darin. Gegenwärtig wird das Gebäude von der Oper Graz genutzt.

Der viergeschossige Baukörper gliedert sich in einen traufständigen Straßenflügel mit Satteldach und einen flach gedeckten Hofflügel.

Die Fassade zur Jakoministraße weist durchgehend baukünstlerische Charakteristika der späten 1960 Jahre auf und soll weitgehend erhalten werden.

Im Objekt befinden sich zwei Säle mit großer Raumhöhe (4 m und 6 m), die als Büroflächen genutzt werden und erhalten werden sollen.

Das Objekt Jakoministraße 7 gliedert sich in einen traufständigen Straßenflügel mit Satteldach und einen Hofflügel mit flach geneigtem Pultdach. Das Gebäude weist im Hof vier Geschosse und an der Jakoministraße fünf Geschosse auf.

Die geplanten Maßnahmen beinhalten die Entkernung des Hofes, die Errichtung von acht Parkplätzen im Gebäudeinneren, die Umnutzung des Bestandes der Jakoministraße 3-5 zu einem Wohn- und Bürogebäude sowie eine Überbauung der beiden Bestandsgebäude bei teilweisem Abbruch der Bestandsdächer.

Im nördlichen Teil des Straßenflügels werden vom ersten bis zum dritten Geschoß geförderte Wohnungen errichtet.

Das Penthouse wird an der Jakoministraße zweigeschossig auf das bestehende Gebäude aufgesetzt, und setzt sich im Hof eingeschossig fort. Das letzte Bestandsgeschoss, das 3. Obergeschoß, wird auf die Raumhöhe von 2,50 m reduziert. Die Dach- und Fassadenflächen falten sich auf und bilden eine Dachskulptur, wobei an der Jakoministraße, wo sich der Aufbau in die Reihe der traufständigen Dächer eingliedert, ein geschlossener Charakter entsteht als an den übrigen Seiten. Die Silhouette an der Jakoministraße bleibt annähernd gleich der Bestandsdachkontur. (Text: Architekten)



© HBP Stmk/G. Ott



© Jasmin Schuller



© HBP Stmk/G. Ott

Wilder Mann – Aufstockung in der Altstadt Graz

DATENBLATT

Architektur: LOVE architecture and urbanism (Bernhard Schönherr, Herwig Kleinhapl, Mark Jenewein)

Bauherrschaft: Pluto Vermögensverwaltung GmbH

Tragwerksplanung: Petschnigg ZT GmbH

Fotografie: Jasmin Schuller

Bauphysik: Vatter & Partner ZT GmbH

Maßnahme: Aufstockung

Funktion: Wohnbauten

Planung: 10/2009 - 02/2016

Ausführung: 05/2015 - 03/2017

Grundstücksfläche: 1.988 m²

Bruttogeschossfläche: 4.876 m²

Nutzfläche: 2.578 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Graf Holztechnik GmbH

PUBLIKATIONEN

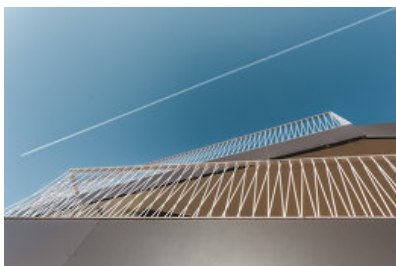
Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

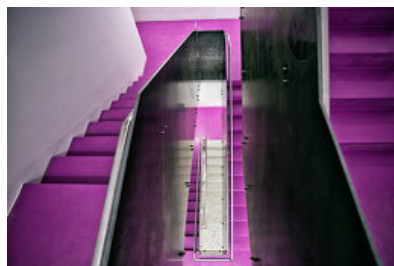
Holzbaupreis Steiermark 2017, Preisträger

WEITERE TEXTE

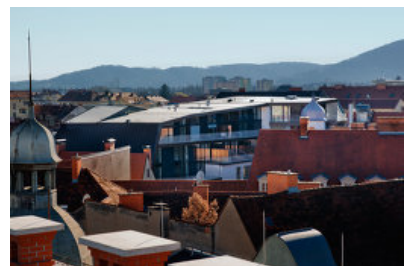
Wilder Mann – Aufstockung in der Altstadt Graz, newroom, Freitag, 3. November 2017



© Jasmin Schuller



© Jasmin Schuller

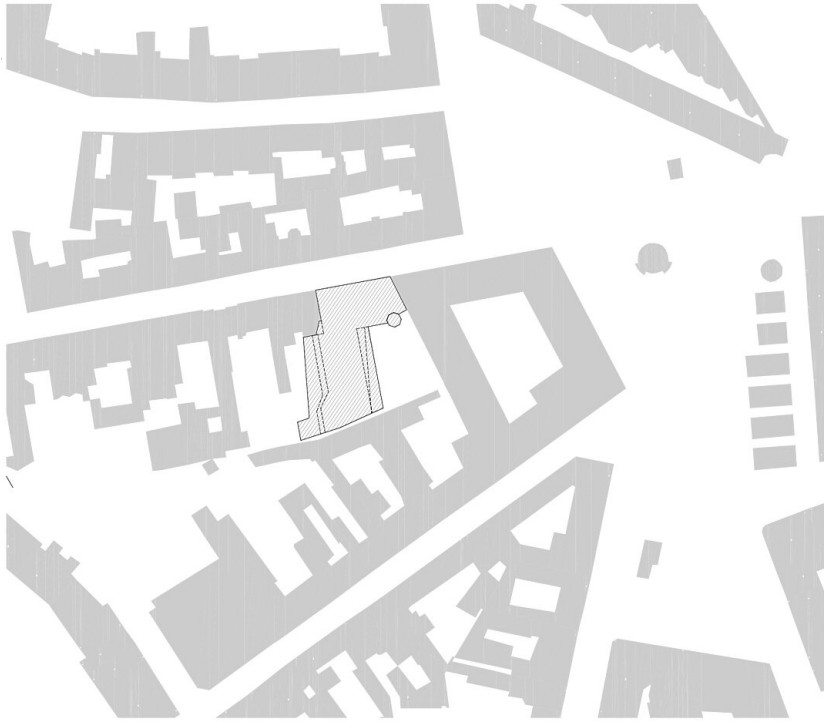


© Jasmin Schuller

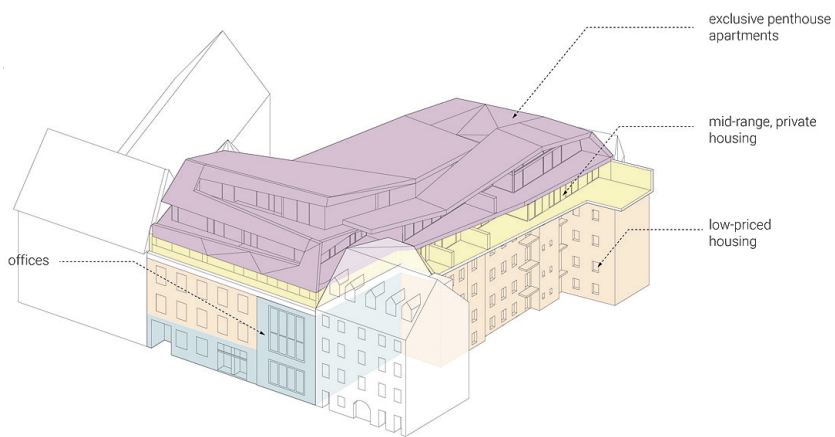
**Wilder Mann – Aufstockung in der
Altstadt Graz**



**Wilder Mann – Aufstockung in der
Altstadt Graz**

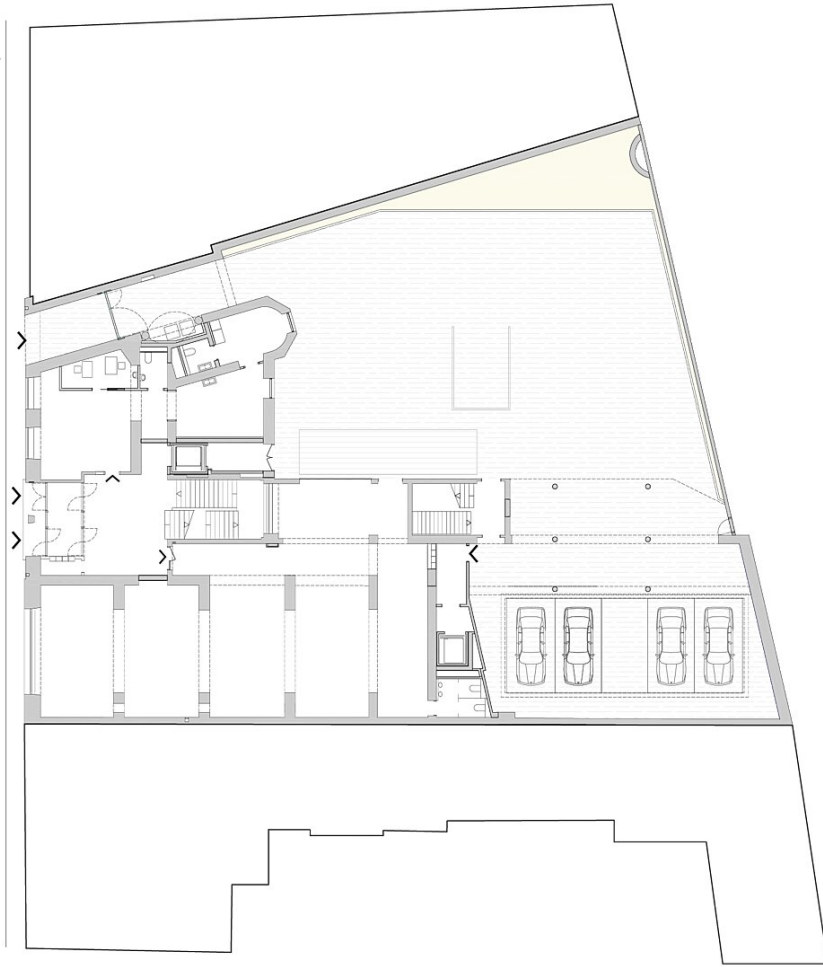


Lageplan



Axonometrie

**Wilder Mann – Aufstockung in der
Altstadt Graz**



Erdgeschoss